Ratsherr Mark Proch, NPD
Am Brunnenkamp 4
24537 Neumünster

, den 24. November 2014

Der Stadtpräsident
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

E. 24.11.14
24.11.14

0152/2013/An

Kleine Anfrage:

Verkauf von Bauland für Asylbewerberunterkünfte

Sehr geehrter Stadtpräsident,

vor einigen Tagen sorgte eine Pressemeldung für Unverständnis. Der Bürgermeister hat ein 8.000 m² großen Baugrundstück neben der ehemaligen Scholtz-Kaserne zwischen Haart und Störstraße an das Land Schleswig-Holstein für den Ausbau der Asylbewerberunterkunft verkauft. Da der Verkaufspreis gering war, musste die Ratsversammlung nicht einwilligen.

Dazu ergeben sich für mich folgende Fragen:

1.)
Für welchen Betrag hat die Stadt das rund 85 000 Quadratmeter große ehemalige Kasernengelände im vergangenen Herbst von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben gekauft?

2.)
Wie hoch waren die bisherigen Erschließungskosten, um das Land später als Bauland für Einfamilienhäuser verkaufen zu können?

3.)
Für welchen Betrag hat die Stadt Neumünster das 8.000m² große Teilstück für die Asylbewerberunterkunft an das Land verkauft?

4.) Laut Planungen der Stadt sollten dort Einfamilienhäuser gebaut werden. Lässt der aktuelle Bebauungsplan eine, wie vom Land angekündigte Bebauung mit dreigeschossigen Blöcken zu?

Gez. Ratsherr Mark Proch (NPD)

M. Proch